

Koch, Hans

Prof. Dr. phil. habil.

Hilfsdreher, Literaturwissenschaftler

*Lehrstuhlleiter an der Akademie
für Gesellschaftswissenschaften
beim ZK der SED*

102 Berlin

KB-Fraktion



Geboren am 17. Mai 1927 in Liebschwitz, Kr. Gera, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule, Aufbauschule. 1944—1945 Hilfsdreher. 1945 KPD/SED, FDGB und FDJ, 1946 KB. 1946-1949 Sekr. der KL Gera, dann der Landesleitung Thüringen der FDJ. 1950 Besuch der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1951—1955 Aspirantur am Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. 1956 Dr. phil., 1961 Habilitation. 1956—1963 und seit 1969 Lehrstuhlleiter an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Seit 1961 Vorstandsmitgl., 1963—1966 I.Sekr. des Schriftstellerverbandes der DDR. 1966—1969 wissensch. Mitarbeiter beim Min. für Kultur der DDR. Seit 1963 Mitgl. des Präsidialrates des KB. Seit 1970 ordentl. Mitgl. der Akademie der Päd. Wissenschaften der DDR. Seit 1969 Vors. des wissensch. Rates für kultur- und kunstwissenschaftliche Forschung. Seit 1976 Kand. des ZK der SED. Seit 1963 Abg., 1967—1971 Mitgl. des Mandatsprüfungsausschusses und des Verfassungs- und Rechtsausschusses, 1971—1976 Stellvertreter des Vors. der IPG und seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Kultur.

Nationalpreis I. Klasse, WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Lessing-Preis 1960 und weitere Auszeichnungen.